

An die
Vorsitzende
des Ausschusses für Schule und Sport
Frau Renate Kox

Beratungsvorlage

zu TOP I - 3 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 04.02.2010

Ausbau des Kunstrasenjugendspielfeldes im Stadion Am Eisenbrand, Meerbusch-Büderich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport stellt dem FC Büderich für den Bau eines Kunstrasenjugendspielfeldes einen Betrag in Höhe von 80.000,-- € als Zuschuss zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des beiliegenden Entwurfes einen entsprechenden Vertrag mit dem FCB abzuschließen.

Begründung:

Im Sanierungsplan für das Stadion Am Eisenbrand war u.a. vorgesehen, im Jahre 2008 einen Jugendrasenplatz östlich des Tennisplatzes auf der vorhandenen Rasenfläche auszubauen. Auf Wunsch des Vereins wurde der Bau zurückgestellt, da durch die große Anzahl der Sportler der Verein die Gefahr sah, dass der Rasenplatz der hohen Nutzungsintensität nicht standhalten würde und es dadurch zu Trainings- und Spielausfällen kommt. Der Verein schlug vor, einen Kunstrasenplatz zu bauen, wobei die Stadt die 80.000,-- € als Grundstock zur Finanzierung zur Verfügung stellen sollte. In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 20.11.2008 wurde dieser Vorgehensweise zugestimmt. Im Jahr 2009 hat sich der Verein intensiv um die Finanzierung des Platzes bemüht. Gemeinsam mit der Verwaltung wurde die Planung optimiert und die Konzeption für ein Kunstrasenjugendspielfeld in den Spielfeldabmessungen 35 x 55 m weiter entwickelt. Entsprechend der Kostenschätzung sowie ersten eingeholten, unverbindlichen Angeboten werden sich die Gesamtkosten der Platzanlage auf ca. 200.000,-- € belaufen. Das Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung, die durch den FCB vorgenommen werden soll, wird derzeit durch die Stadt in Abstimmung mit dem FCB erarbeitet. Die erforderliche wasserrechtliche Genehmigung sowie die Baugenehmigung werden durch die Verwaltung eingeholt. Der FCB wird Bauherr des Kunstrasenplatzes und in der Bauleitung durch die Stadt Meerbusch unterstützt. Nach Fertigstellung des Platzes geht dieser in das Eigentum der Stadt Meerbusch über. Die genauen Modalitäten werden in dem zu verhandelnden Vertrag über den Bau eines Kunstrasenjugendspielfeldes mit dem Verein geregelt.

Lösung:

siehe oben

Kosten/Deckung:

80.000,-- €

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2010 zur Verfügung.

Personalaufwand:

Wie in der Begründung beschrieben.

Dr. Just Gerard
Technischer Beigeordneter